

Wiederaufnahme unseres Übungsbetriebes

Liebe Vereinskameradinnen und liebe Vereinskameraden der OG Schildgen,
liebe Hundesportfreundinnen und liebe Hundesportfreunde der OG Schildgen,

für Eure Geduld und Euer Vertrauen in der akuten Corona-Situation danken wir Euch sehr.

Wir haben nunmehr von unserem Bundesverband die Nachricht erhalten, dass wir wieder unseren Übungsbetrieb aufnehmen dürfen. Wir freuen uns sehr auf Euch und Eure Hunde.

Wir werden mit unserem Training am Samstag, 23. Mai 2020, beginnen.

Auch wenn mittlerweile verschiedene Einschränkungen zum Teil aufgehoben sind, werden wir noch einige Zeit bis zur Normalität benötigen. Deshalb wird auch unser Vereinsleben noch nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden können.

Verantwortlich für die strikte Beachtung der Verhaltensregeln ist jedes Mitglied, die Ausbildungswartin und der/die Übungsleiter/innen. Der Vereinsvorstand ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Verhaltensregeln zu überwachen und die Anwesenheitslisten zu archivieren. Bei Zuwiderhandlungen einzelner Mitglieder ist der Ausbildungswart/Vereinsvorstand gehalten, ein Platzverbot zu erteilen oder den Zutritt zum Vereinsgelände einzuschränken (gemäß Bundes- und Landesgruppe des SV).

Unsere Ausbildungswartin, ÜbungsleiterInnen und alle weiteren Vorstandsmitglieder sind im vollen Umfang über die Hygienemaßnahmen informiert.

Wir sind bemüht, einen reibungslosen Ablauf der Übungseinheiten durchzuführen. Deshalb werden wir Euch rechtzeitig eine Liste zu mailen, in der Ihr Euch zu den Trainings anmelden könnt.

Wir sind hohen Auflagen verpflichtet und bitten Euch, diese mit uns gemeinsam umzusetzen.

Demzufolge kann das Schutzhundetraining im Augenblick nur eingeschränkt durchgeführt werden. Agility kann im Moment leider nicht angeboten werden.

Die Auflagen sind wie folgt:

- Erkrankte Personen, vor allem solche mit Erkältungssymptomen, Problemen der Atemwegsfunktion, erhöhter Temperatur etc., dürfen am Übungsbetrieb nicht teilnehmen. Dasselbe gilt für Personen, die mit infizierten Menschen Kontakt hatten und noch keine 14 Tage seitdem vergangen sind.
- Das Vereinsheim bleibt geschlossen. Kein Hüttendienst.



Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V.

Aus Respekt zum Hund.



Manfred Kurtenbach
Torringen 5
51467 Bergisch Gladbach

info@svogschildgen.de

- Teilnehmende tragen sich die ausliegende Anwesenheitsliste ein.
- Bei Ankunft auf dem Vereinsgelände ist eine Nase-Mund-Maske zu tragen, die Hände sind zu desinfizieren. Desinfektionsmittel steht bereit. Die Maske darf erst auf dem Übungsgelände abgelegt werden unter Einhaltung des Mindestabstandes (1,5 bis 2m). Bei Verlassen des Übungsplatzes ist die Maske bis zum Verlassen des Vereinsgeländes zu tragen.
- Die Hunde verbleiben bis zu Trainingsbeginn im Auto oder in den Kellerboxen. Bei Gassigängen ist der Mindestabstand einzuhalten. Die Hundeführer/Innen bleiben entweder im Auto oder nutzen die bereitgestellten Stühle, die nach Benutzung zu desinfizieren sind. Das Vereinsgelände ist nach der Übung zugänglich zu verlassen.
- Der Mindestabstand muss bei Trainingseinheiten mit hoher Bewegungsaktivität vergrößert werden (Richtwert 4-5m).
- Sämtliche Körperkontakte müssen vor, während und nach dem Training unterbleiben. Dazu zählen auch trainingsbezogene Hilfestellungen.
- Es sind eigene Geräte/Trainingsutensilien mitzubringen. Hundeführer/innen sind für deren Desinfizierung selber verantwortlich. Eine Weitergabe an andere Teilnehmer/innen ist nicht erlaubt.
- Getränke für Euch, Wasser und Wassernäpfe für den Hund sind selbst mitzubringen. Ein Austausch ist nicht möglich.
- Im Falle eines Unfalls/einer Verletzung müssen sowohl Ersthelfer/innen als auch die/der Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Zuschauer/innen und Interessent/Innen ist der Zutritt auf das Vereinsgelände untersagt.

Bergisch Gladbach, 15. Mai 2020

Mit herzlichen Grüßen

Manfred Kurtenbach
Vorsitzender

Saine Küpper
Ausbildungswartin